



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

„Sag's mit Blumen“ zum langen Gubener Altstadtstamstag am 11. Mai

Zum nächsten langen Gubener Altstadtstamstag lädt der Infopunkt Aktives Stadtzentrum am 11. Mai 2013 zwischen 18 und 22 Uhr in die Gubener Innenstadt. Der Abend ist unter dem Motto „Sag's mit Blumen“ gestaltet, so auch das Gewinnspiel. In den teilnehmenden Geschäften steht ein Töpfchen oder eine Vase mit einer bestimmten Blumensorte, die die Teilnehmer in die bereitliegenden Teilnehmerkarten eintragen. Die Karten liegen in den Geschäften der Altstadt, in allen öffentlichen

Einrichtungen und in einzelnen Geschäften in der Obersprucke aus. Die ausgefüllten Karten können in der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, abgegeben werden - und zwar nur am 11. Mai bis 21.30 Uhr.

Die Verlosung mit der Apfelkönigin als Glücksfee findet gegen 22 Uhr auf dem Dreieck statt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für das Blumenhaus Veronika im Wert von 250 Euro, den die Firma Matro GmbH aus Guben sponsert.

Außerdem gibt's an diesem Abend Musik mit den Saspower Dixieland Stormers und den Crazy Hats von der Gubener Musikschule.

Auch die Händler haben sich so manche Überraschung einfallen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Händler der Altstadt. Gemeinsam mit dem Taubendorfer Kräuterdoktor sind sie auf dem Dreieck zu finden.

Die Frankfurter Straße ist für diesen Abend ab Höhe Lohmühlenweg gesperrt.



Mitstreiter gesucht: Gubener Vereine präsentieren sich bei der Forster Rosenschau

Wenn in diesem Sommer der Ostdeutsche Rosengarten in Forst „100 Jahre Rosenträume an der Neiße“ feiert und die Deutsche Rosenschau ihre Pforten öffnet, wollen auch die Gubener mit dabei sein. Zwischen dem 5. und 16. September 2013 haben sie die Möglichkeit, sich auf einer Ausstellungsfläche von etwa 80 Quadratmetern in Halle 17 zu präsentieren.

Dazu sucht die Stadtverwaltung Guben noch Mitstreiter. Die Pomologische Gesellschaft, Pro Guben, der Verein Gubiner Berge und der Verein für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Vereine, die sich ebenfalls in dieser Zeit in Forst präsentieren möchten, werden gebeten, sich bis zum 27. Mai 2013 bei Petra Koch vom Bereich Kultur zu melden, Tel. (0 35 61) 6 87 1- 10 43, E-Mail: koch.p@guben.de. Die Anwesenheit auf dem Gelände ist nicht täglich erforderlich und kann nach Absprache erfolgen.

Hans-Joachim Bergmann liest aus neuem Gedichtband

Im Rahmen des Langer Gubener Altstadtstamstages am 11. Mai 2013 (siehe links) liest Hans-Joachim Bergmann in der Touristinformation aus seinem Gedichtband „Heimat ist dort“. Lebenserinnerungen, die ihn prägten und seine regionale Identität wiedergeben, hat er in diesem kleinen Band verarbeitet. Er beschäftigt sich mit Abschied und Tod, findet aber auch Worte der Hoffnung, beschreibt seine Liebe zur Natur, erinnert sich an seine Wurzeln, die ihn geprägt haben. „Ich spreche nicht gelect“, sagt er selbst von sich. Das zeigt sich auch in seinen Gedichten. Sie sind einfach erzählt, ehrlich, und mit ganz viel Gefühl und einer Prise Humor spiegeln sie Hans-Joachim Bergmann wider. Jedem bekannt als Lehrer, Rad- und Wanderführer, Mitglied des Heimatkalendervereins war er Autor heimatverbundener Texte mit historischem Wert. Der Gedichtband ist nur in der Touristinformation, Frankfurter Str. 21, erhältlich.



„Einblicke - Das Gubener Gefängnis“: Neue Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum eröffnet

Im Gubener Stadt- und Industriemuseum ist am 30. April 2013 eine Ausstellung eröffnet worden, die sich dem Gubener Gefängnis widmet. Der Berliner Fotograf Lars Wiedemann hat Räume, Türen und Wandgestaltung festgehalten. Als er in Guben unterwegs war, um die Relikte der Industriearchitektur zu fotografieren, stieß er auf das Backsteinbau vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Fotos entstanden schließlich an einem trüben Herbsttag, was die Stimmung der Bilder noch unterstreicht.

Neben Aufnahmen, Dokumenten und Schriftstücken sind authentische Tonaufnahmen von Inhaftierten zu hören. Die Ausstellung wird durch eine Präsentationsmappe des Gubeners Ernst-Dieter Karpinski ergänzt.

Bei der Eröffnung der Ausstel-



Der Fotograf Lars Wiedemann (M.) erklärt dem Direktor der Gubener Sparkasse, Veit Kalinke (l.) und dem Stellvertretenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro eins seiner Bilder. Foto: swi

lung waren auch August Wilke und Manfred Wulfert anwesend, die in den Fünfzigerjahren als politische Angeklagte einige Zeit im Gubener Gefängnis verbringen mussten.

Die Ausstellung ist vom 2. bis 22. Mai und vom 25. Juni bis zum 22. September 2013 im Stadt- und Industriemuseum zu sehen und wird präsentiert von der Sparkasse Spree-Neiße.

Als Ergänzung bietet das Museum folgende Sonderveranstaltungen an:

17. Mai 2013, 17 Uhr: Vortrag mit Andreas Peter zum Thema „Der Bürgeraufstand von 1604 in Guben und die Hinrichtung des Färbermeisters Jakob Wunschwitz“ (Eintritt 1,50 Euro)

21. Mai 2013, 18 Uhr: Sonderführung und Vortrag mit dem Fotografen Lars Wiedemann (regulärer Museumseintritt)

22. Mai 2013, 17 Uhr: Vortrag mit Andreas Peter zum Thema „Die letzte Hinrichtung in Guben - Die Kindsmörderin Elisa Ziehm 1933“ (Eintritt 1,50 Euro)

Außerdem plant die GuWo für den 31. Mai 2013 einen Tag der offenen Tür im ehemaligen Museum. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Neiß-Echo.

Polnische Journalisten und Lehrer schauen sich in Guben um

Etwa 30 polnische Journalisten, Schulleiter und Lehrer aus dem Lebusener Land haben sich vor Kurzem in Guben umgesehen. Sie wollten sich über Ausflugsziele in der Stadt informieren, die sie mit ihren Schülern besuchen oder ihren Lesern ans Herz legen können. Nachdem sie bereits den Cottbuser Tierpark, die Parkeisenbahn und die Felicitas-Schokoladenmanufaktur besucht hatten, erkundeten sie in Guben zunächst die Neiße-Terrassen. Kerstin Geilich, Geschäftsführerin des Marketing und Tourismus Guben e. V., und Michal Rozmyslowski

vom Grenzüberschreitenden Marketingzentrum in Gubin betreuten die Gäste, informierten sie über die Doppelstadt und die Möglichkeiten des Wassersports auf der Neiße. Beim Fabrik e. V. hatten die Gäste dann die Möglichkeit, Freizeitbeschäftigungen wie Bogenschießen, Zorbing (Bewegung in großen, aufgepumpten Bällen) oder Team-Ski auszuprobieren.

Die nächsten Gäste einer Pressereise empfängt der Marketing und Tourismus e. V. Ende Juni - dann geht es um den Oder-Neiße-Radweg.



Ehrung für Gubiner Bürgermeister

Der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak ist am 6. Mai 2013 vom brandenburgischen Wirtschafts- und Europaminister Ralf Christoffers mit der Europaparkurde geehrt worden. Damit ehrt der Minister Bartczaks Arbeit im Zusammenhang mit dem Grünen Pfad, der Entwicklung des Wassertourismus und

seinen Einsatz beim Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche. Die Verleihung fand im Rahmen der brandenburgischen Europawoche in Potsdam statt.

Auch der Stellvertretende Gubener Bürgermeister Fred Mahro war bei der Verleihung vor Ort, um so Bartczaks Arbeit zu würdigen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 24. Mai 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 14. Mai 2013

Einblick ins Arbeitsleben am Zukunftstag

Viele Jugendliche haben sich am 25. April, dem Zukunftstag, die Berufswelt in Gubener Firmen angesehen. Christian, Moritz, Dominic, Jasmin und Carolin aus der 7. Klasse der Europaschule erkundeten das Gebäude der Stadtverwaltung. Viel Spaß hatten sie in der Musikschule, in der sie verschiedene Instrumente ausprobieren durften. Im Stadt- und Industriemuseum

gab's ein Erinnerungsfoto mit den Lieblingshüten. Sie notierten sich Informationen zu den Einrichtungen und den jeweiligen Berufen. Auch im Standesamt, der Bibliothek und der Poststelle der Stadtverwaltung waren Schüler für einen Tag zu Gast.

89 Gubener Unternehmen hatten insgesamt 116 Plätze für Gubener Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt.

Max und Kasper suchen wieder eine liebe Familie

Diese zwei mussten ihr Zuhause mit dem Tierheim tauschen. Wenn es keine Möglichkeit der Versorgung der geliebten Tiere gibt, bietet das Tierheim ein zwischenzeitliches Zuhause. Das Ziel ist aber, alle Vierbeiner möglichst schnell in ein schönes, bleibendes Zuhause zu vermitteln. Wer bereit ist, diese beiden hübschen Miezchen bei sich aufzunehmen, der sollte einfach mal einen Besuch im Tierheim einplanen und die zwei beobachten. Es ist auch wichtig, vorher zu prüfen, ob die anfallenden Kosten getragen werden können und niemand unter einer Tierhaarallergie leidet. Es ist sehr schlimm für das Tier, wenn es dann doch wieder zurück ins

Tierheim muss. Diese beiden waren reine Wohnungskatzen. Es sind Mutter und Sohn, und sie sollen nur zusammen vermittelt werden. Der hellrote Max ist etwa ein Jahr alt und recht zutraulich. Die dunkel gemusterte Kasper, seine Mutter, ist etwa drei Jahre alt und noch etwas scheu, lässt sich aber schon streicheln.

Die Mitarbeiter des Tierheims freuen sich über einen Besuch zu den Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Das Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, Tel. (0 35 61) 41 32.



Christian, Moritz, Dominic, Jasmin und Carolin und ihre Lehrerinnen Angela Dubert (l.) und Heike Janus (r.) erkundeten am Zukunftstag die Gubener Stadtverwaltung. Im Stadt- und Industriemuseum posierten alle mit ihrem Lieblingshut. Foto: wvi



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- Herausgeber:

Stadt Guben,
Bürgermeister der Stadt Guben,
Gasstraße 4, 03172 Guben,
Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben,
Gasstraße 4,
03172 Guben,
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Harald Schulz,
Telefon: 01 71/4 14 40 51

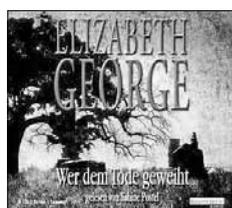
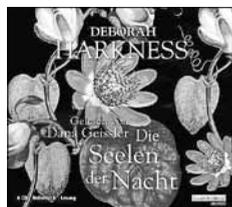
Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die Stadtbibliothek informiert

Die Stadtbibliothek informiert

Wer nicht lesen will, muss hören - neue Hörbücher in der Gubener Stadtbibliothek.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Mai 1913

14. Mai 1913

Die Pfingstfeiertage haben glücklicherweise keine Enttäuschung gebracht. War es auch nicht übermäßig warm, so war der Aufenthalt in den Gartenlokalen doch zu ertragen. Vor allem war das Wetter zum „fröhlichen Wandern“ wie geschaffen. Tausende nutzten die Tage denn auch aus, um den Frühling in Gottes freier Natur zu genießen. Der Eisenbahnverkehr war am Sonnabend ein sehr bedeutender. Züge zu den Hauptverkehrszeiten führten Vorzüge, so daß sich der Verkehr, trotz des großen Andranges, ohne oder nur mit unwesentlichen Verspätungen abwickelte. Zahlreiche fremde und einheimische Spaziergänger ergingen sich in unseren Bergen und hielten bei den Bergwirten angenehme Rast. In den Lokalen der inneren Stadt herrschte ebenfalls zur Befriedigung der Besitzer ein lebhafter Verkehr. So dürften die Feiertage die auf sie gesetzten Hoffnungen in jeder Weise erfüllt haben.

Tanzunsitte

Bereits anfangs vorigen Jahres machte sich in den hiesigen Lokalen die Unsitte breit, beim Tanzen zu wackeln, zu schieben und zu tunken. Dieser Umstand veranlaßte die Polizei, in sämtlichen Tanzsälen eine Anordnung auszuhängen, nach der der sog. Apachentanz, sowie das Schieben und Tunken verboten und jede Zuwiderhandlung auf Grund des § 183 des R.-Str.-G. wegen Erregung öffentlichen Aergernisses gerichtlich bestraft wird. Eine zeitlang haben die Wirte acht gegeben und dieses unsittliche Tanzen nicht gestattet. In letzter Zeit sind

aber wieder vielfach Klagen laut geworden, daß fast in sämtlichen, namentlich aber in größeren Sälen, die verbotenen Tänze getanzt werden. Eine scharfe Kontrolle der Säle hat gestern zahlreiche Personen abgefaßt, die mit ihrem Tanzen Anstoß erregten; gegen sie ist nach § 183 Bestrafung beantragt worden. Bei dieser Gelegenheit haben die aufsichtführenden Organe auch Personen - vorwiegend Mädchen - unter 16 Jahren in Tanzsälen wahrgenommen. Eltern und Wirte sind zur Anzeige gebracht worden.



16. Mai 1913

Das Vermögen der Stadt Guben

Am Schlusse des Etatsjahres 1911 verfügte die Stadt Guben über 13 940 206, 80 M, welcher Betrag sich aus Grundstücken einschl. Mobilien, Kapitalvermögen, Stiftungs- und Dispositionsvermögen und aus den baren Kassenbeständen zusammensetzt. Dem

Vermögensbetrag stehen 4 892 270, 64 M Schulden gegenüber, bestehend aus Kapitalschulden, jährlichen Leistungen und Vorschüssen. Der Abschluß ergibt für die Stadt Guben ein Reinvermögen von 9 047 936,16 M.

17. Mai 1913

Ein Ehedrama hat sich, wie uns drahtlich gemeldet wird, in dem benachbarten Horno in vergangener Nacht abgespielt, bei dem der Zimmermann Karl Hatke seine Ehefrau ermordete. Wie wir weiter hören, hat sich der Staatsanwalt und die Gerichtskommission bereits an den Tatort begeben. Nähere Nachrichten über den Vorfall liegen noch nicht vor.

18. Mai

Die am Donnerstag nächster Woche stattfindende Stadtverordneten-Versammlung bittet der Magistrat um Zustimmung zu folgendem Beschluß: Das von dem Fabrikbesitzer Max Wilke der Stadt geschenkte Villengrundstück Bahnhofstraße Nr. 35 wird der Jugendfürsorge zur Verfügung gestellt, das Haus mit einer neuen Zentralheizung versehen und im übrigen nach den Vorschlägen des Stadtbauamts baulich hergerichtet. Die hierfür und für die innere Ausstattung im Anschlage des Bauamts auf insgesamt 9660 M berechneten Kosten werden aus dem von Herrn Wilke hierfür bereitgestellten Kapital von 10 000 M gedeckt. Das so hergerichtete Grundstück wird dem städtischen Ortsausschuß für Jugendpflege überwiesen, der daselbst den Betrieb eines Jugendklubs für schulentlassene junge Leute männlichen Geschlechts organisiert.

20. Mai

Gattenmord in Horno

Wie wir gestern bereits berichten konnten, hat sich in Horno bei Briesnig eine schwere Bluttat zugetragen. Der Zimmermann Karl Hapke drang morgens gegen 6 Uhr in die Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Ehefrau und stach mit einem großen Schlachtmesser auf die Frau ein. Mit drei Stößen in der Brust sank sie tot nieder. Drei Männer, die im Hause wohnen, hatten sich bereits an ihre

Arbeitsstellen begeben, sodaß die Frau schutzlos war. Der Mörder flüchtete. Mit Hilfe des herbeigerufenen Bezirksgendarms ergriff man ihn an der Neiße. Der Grund zu der Tat ist Zwist der Eheleute, hervorgerufen durch überreichen Alkoholgenuß des Ehemannes. Schon am Donnerstag soll der Mörder Drohungen gegen sein Opfer ausgestoßen haben. Die Leute befinden sich im vorgeschrittenen Alter. Hapke ist etwa 62 Jahre alt. - Vor einem Vierteljahr haben sich Mann und Frau getrennt. Die Frau fand Aufnahme in dem Hause ihres im Orte verheirateten Sohnes, der ebenfalls Zimmermann ist. Als sich der Sohn gestern früh mit den anderen männlichen Bewohnern des Hauses zur Arbeit begeben hatte, drang Hapke in die Wohnung, nachdem er die Scheibe einer Glastür zertrümmert und dann die verschlossene gewesene Tür geöffnet hatte. Die allein anwesende Frau wollte flüchten; es gelang ihr nicht. Der Mörder stürzte sich mit dem gezückten Messer auf sie und vollbrachte die schreckliche Tat, bei der die Enkel des Ehepaares zugegen waren. - Die Untersuchung über die scheußliche Tat ist von der Königlichen Staatsanwaltschaft eingeleitet.

Orgelweihe in der Klosterkirche

Am gestrigen Trinitatisfest wurde die Weihe der neuen Orgel, deren Bau der Firma Heinze in Sorau übertragen war, durch Herrn Superintendenten Mueller aus Fürstenberg a. O. vollzogen. Mit der Motette: „Jauchzet dem Herrn“, gesungen von einem Männerchor, den Herr Kantor Klinkott zusammengestellt hatte, begann die Feier. In einer Weiherede gedachte Herr Superintendent Mueller der langen Jahre, in denen die alte Orgel die Gemeinde so oft durch ihre Klänge erbaute und daß nun das neue Werk zur Verschönerung des Gottesdienstes dienen soll. Leise setzte dann die Orgel ein, die unter dem Spiel des Herrn Kantors Klinkott ihre schöne Klangwirkung in allen Registern erkennen ließ. Während der Liturgie erklangen noch mehrere Chorgesänge, worauf der Pfarrverweser Archidiakonus Hildenhagen die Predigt

hielt. - Die endgültige Abnahme des Werkes erfolgt in den nächsten Tagen.

22. Mai 1913

Dienstautomobil für die städtische Verwaltung

Die Deputation für die städtischen Werke hat sich wiederholt mit der Anschaffung eines Dienstautomobils für das Gas- und Wasserwerk beschäftigt und hat sich jetzt einstimmig für die Beschaffung ausgesprochen. Demzufolge hat der Magistrat der Stadtverordneten-Versammlung eine Vorlage zugehen lassen, in der um Zustimmung zu der Anschaffung gebeten wird. Das Auto soll in der Hauptsache dem Leiter der städtischen Werke dienen; derselbe ist notorisch für den Außendienst durch die Aufsichtstätigkeit, eilige Reparaturen und andere Maßnahmen tagtäglich in den verschiedensten Stadtteilen so in Anspruch genommen, daß er diese Tätigkeit ohne ein schnelles Beförderungsmittel - als solches kann nur ein Auto in Betracht kommen - nicht mehr ordnungsmäßig ausüben kann, ohne den Innendienst der städtischen Werke zu gefährden. Aber auch in der städtischen Verwaltung wird das Auto für eilige Besichtigungen der Magistratsmitglieder sehr oft gebraucht werden. Privatautos sind nicht immer zu haben, und es sind dadurch wiederholt unliebsame Verzögerungen entstanden. Bezüglich der Tätigkeit des Leiters der städtischen

Werke wird noch bemerkt, daß die von einer Seite angeregte Anstellung eines besonderen Technikers zur Entlastung des Leiters zwar wünschenswert erscheint, trotzdem aber die Anschaffung des Autos nicht ausschließt, da es unbedingt im Interesse der Sache liegt, daß Herr Direktor Bachmeyer persönlich seine Aufsichtstätigkeit ausübt. Der Magistrat ist dem Beschluß der Deputation beigetreten und beantragt nach eingehender Prüfung der eingegangenen Offerten, die Beschaffung eines Dienstautomobils von der Firma Opel zum Preise von 5383 m zu beschließen. Die Mittel sind aus dem Reservefonds der Gasanstalt zu entnehmen. Die Kosten der Inbetriebhaltung mit jährlich rund 2500 m sind für das laufende Etatsjahr auf die Ueberschüsse der städtischen Werke zu verrechnen.

23. Mai 1913

Kinderwagensteuer

Eine Kinderwagensteuer von 1,50 M für jeden Wagen hat die Stadt Spandau eingeführt, und damit vielfach recht herbe Kritik gefunden. Man sagt allgemein, daß eine solche Steuer in höchstem Maße unsozial sei. Umso bedenklicher ist die Kinderwagensteuer, als die Aerzte heute allgemein empfehlen, die Säuglinge in Ruhelage auszuführen, da das Tragen auf dem Arme für den zarten Körper ungesund sei. Mehr denn je ist heute also der Kinderwagen von Wert.

Wichtige Hinweise

Vorsorgeberatung bei der Volkssolidarität

Für Vorsorge ist es niemals zu früh, oft aber plötzlich zu spät! Plötzlich hilflos zu sein und die Hilfe anderer Menschen zu brauchen - diesen Gedanken verdrängen wir nur zu gern aus unserem Leben. Was man in gesunden Zeiten vorsorglich tun kann und auf wessen Hilfe zurückgegriffen werden kann, darüber informiert die Volkssolidarität am 23. Mai 2013 um 15 Uhr im

Begegnungszentrum Guben, Berliner Straße 35.

Alle interessierten Bürger aus Guben und Umgebung sind zu der Kaffee- und Diskussionsrunde herzlich eingeladen. Die Gesprächspartner sind Rechtsanwalt Stefan Arnold aus Peitz und Sozialarbeiterin Birgit Kuchling aus der Sozialstation der Volkssolidarität Guben.

Vorstellung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes

Die diesjährige Veranstaltungsreihe im Rahmen der Schulung und Weiterbildung ehrenamtlicher BetreuerInnen findet am 29. Mai 2013 um 14 Uhr in den Räumen des „Haus der Familie“ e. V. in der Goethestraße ihre Fortsetzung. Der Betreuungsverein begrüßt an diesem Tag Frau Schnabel vom Pflegestützpunkt des Landkreises Spree-Neiße in Forst als Gast. Sie wird das am 1. Januar 2013 in Kraft getretene Pflege-Neu-

ausrichtungsgesetz eingehend beleuchtet. Es soll im Speziellen auf die wichtigsten Änderungen für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, Betreuer oder Bevollmächtigten eingegangen werden.

Alle, auch außerhalb des Betreuungswesens Interessierte, sind dazu herzlich eingeladen und willkommen! Für eine Anmeldung im Vorfeld unter der Telefonnummer (0 35 61) 68 51 -0 sind wir sehr dankbar!

Toni Walter

Auf der Suche nach unserer Vergangenheit



Vor einiger Zeit begannen wir, die Brüder der Druidenloge Zur Hoffnung, mit der Suche nach Gubener Logenbrüdern, die bis zum Verbot 1936 Mitglied unserer Loge waren. Heute möchten wir wiederum die Vorbereitung auf das 20. Jubiläum unserer Wiedegründung im

Jahr 2013 fortschreiben. Zunächst möchten wir uns für die Mail von Herrn Ernst Bähr bedanken. Er informierte uns über unseren Bruder Julius Deuss, den es nach dem Krieg nach Potsdam verschlagen hat. Julius Deuss war einer der Brüder, die nach dem Verbot das Logenhaus auf dem Engelmans Berg gekauft und das Logenleben ermöglicht haben. Wir bekamen auch eine Information zum Lehrer Alfred Kahlisch aus Atterwasch. Leider ist die Kontaktadresse verloren gegangen. Wir würden uns über erneuten Kontakt sehr freuen. Viele eingegangene Hinweise betrafen auch Mitglieder der Freimaurerloge Guben. Vielen Dank dafür.

Heute möchten wir weitere Namen unserer Brüder veröffentlichen:

- Kienitz, Max - Stadt-Oberinspektor - Teichbornstraße 26
- Kleitke, Karl - Industrievertretungen - Mittelstraße 12
- Klimmer, Alfred - Musikwarenhaus - Stadtschmiedstraße 18
- Kohlheim, Emil - Kunst- und Handlungsgärtner - Kastaniengraben 10
- Kreikemeyer, Friedrich - Mühlendirektor - Grünstraße 76
- Kriegel, Max - Kaufmann - Bad Neustraße 17-18
- Krüger, Paul - Kolonialwaren&Weinhandlung - Bahnhofstraße 28
- Krüger, Theodor - Korrektor a. D. - Lindengraben 4
- Künzel, Emil - Kupferschmiedemeister - Alte Poststraße 35
- Metzger, Kurt - Postinspektor - Germsdorfer Straße 23g
- Müller, Robert - Bäckermeister - Lange Straße 6
- Polske, Georg - Zigarrenfabrikant - Königstraße 43
- Puhlmann, Karl - Lehrer - Groß Börsitz bei Guben
- Riedel, Gebhard - Dentist-Zahnpraxis - Frankfurter Straße 1

Wir würden uns sehr freuen wenn wir wieder an Erinnerungen teilhaben könnten. Vielleicht ist in der einen oder anderen Familie ein Foto vorhanden, das wir uns leihen dürfen. Deutlichster Hinweis auf die druidische Vergangenheit ist immer der siebenstrahlige Druidenstern, das Symbol unseres Ordens.

Wir haben große Hoffnung, dass wieder Hinweise bei uns eingehen. Bitte wenden sie sich an den Vorsitzenden der Loge, Rainer Zuchold, unter der Telefonnummer 01 51/ 18 49 50 29 oder unter zuchold.guben@t-online.de. Danke!
Druidenloge Zur Hoffnung

Aus unserer Postmappe

Gesunde Tage in der Friedensschule

Alle Schüler der Friedensschule setzten sich kürzlich intensiv mit dem Thema Gesundheit auseinander. Die Dritt- und Viertklässler arbeiteten über mehrere Tage in vier großen Gruppen. Es wurde gesunde Kost zubereitet und das richtige Trinkverhalten besprochen und ausprobiert. Außerdem ging es um Suchtprävention, Konzentration und Gesundheit durch Sport. Dazu trugen sowohl das Pausenspielmobil vor Ort als auch eine tolle Zumba-Stunde mit dem Fitnesstrainer Herrn Hildebrand bei (Foto).

Bei den Fünft- und Sechstklässler Dabei entstanden interessante Plakate über

Nährstoffe, die nun im Schulhaus zu sehen sind. Außerdem wurde ein gesundes Frühstück zubereitet und verkostet. Besonders interessant war der Vortrag eines Imkers, denn die Schüler erfuhren unter anderem, dass der Mensch ohne Bienen nicht leben kann. Außerdem wurde über Mode- und Schönheitsideale gesprochen. Im Internet wurden Heilkräuter erforscht. Aufgaben wie Gedächtnistraining, Fehlersuchen und Massagen halfen bei der Konzentration. Für dieses schöne, lehrreiche Projekt danken wir allen Helfern.

Kai und Marcus, Schulreporter der Friedensschule



Lernen in der Fabrik

Unsere Klasse 6b der Corona-Schröter-Grundschule hatte einen Projekttag zum Thema „6 plus - Neue Schule? Ängste und Erwartungen“ beim Fabrik e. V. Zum Beginn spielten wir „Zip und Zap“, bei dem wir unsere Konzentration trainierten. Im Anschluss führten wir einen Lerntypentest durch. Hierbei mussten wir uns gezeigte Gegenstände, vorgelesene Wörter und selbst gelesene Begriffe merken und zu einem späteren Zeitpunkt aufschreiben. Einige Mathe-Aufgaben mussten wir zwischenzeitlich lösen, um es unserem Gedächtnis schwerer zu machen. Bei der Auswertung dieses Tests fanden wir heraus, ob wir ein Hörtyp, Sehtyp oder ein Lesetyp beim Lernen sind. Die meisten Schüler waren ein Leselerntyp.

Wir redeten auch über die Erwartungen und Ängste im Zusammenhang mit der neuen Schule. Es stellte sich heraus, dass die Ängste größer sind als die Erwartungen der Schüler an die neue Schule.

Wir lernten auch, dass man immer um die gleiche Zeit Hausaufgaben machen sollte. Nach dem Unterricht ist es besser, eine Pause einzulegen, ehe man mit den Hausaufgaben beginnt. Dauern die Hausaufgaben länger als eine Stunde an, braucht unser Kopf eine Verschnaufpause.

Am schönsten fanden wir Schüler die Hofpause und die Spiele. Mir persönlich gefiel der Tag sehr gut. Ich hoffe, wir setzen so die Projektreihe auf der weiterführenden Schule fort.

Lara Kalske

Mathematische Herausforderungen für die Corona-Schröter-Grundschüler

Im April konnten viele Schüler der Corona-Schröter-Grundschule ihr mathematisches Wissen unter Beweis stellen. Am Känguru-Wettbewerb, der bundesweit am 11. April stattfand, beteiligten sich 89 Schüler/innen der 3. bis 6. Klassen unserer Schule. Auch wir Schülerreporter stellten uns dieser Herausforderung. Die kniffligen Aufgaben sind in jeder Klassenstufe eine ernsthafte Herausforderung. Mal sehen, wie wir abgeschnitten haben.

Der Monat April hielt für unsere Schüler noch eine andere Aufgabe bereit: die alljährliche Schulmathematikolympiade am 24. April. 51 Schüler/innen nahmen daran teil, aus jeder Klasse die drei besten Rechner. In der fünften Klasse traten Chantal Luthardt, David Meiert, Noah Schulze, Cora Bärwolf, Leon Lehmann und Marie Loan an. Wir sind gespannt, wer von uns gewinnt. *Schülerreporter David Meiert, Paula Maniarska und Chantal Luthardt*



Ausflug mit der Bimmelbahn

Der Treff am Schillerplatz organisierte einen Ausflug nach Groß Drewitz in die Wagenburg. Mit dem Oder-Neiße Express ging es im herrlichsten Sonnenschein los. In der Wagenburg erwarteten uns die Wirtsleute. In einem ausgebauten Schafsstall, der sehr angenehm rustikal zum Verweilen einlud, waren schon die Kaffeetafeln angerichtet.

Dann ging es rauf auf den Langholzwagen, wo in einer einstündigen Rundfahrt um den See die Umgebung und die Tierarten in den Wäldern erklärt wurden. Als wir wieder in der Wagenburg waren, wurde zum Ende eines schönen Ausflugs Gebrilltes aufgetischt. *Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz*



Eine tolle Lesenacht im Griebener Familienzentrum

Am 11. April verbrachten wir, die Kinder der Klasse 3 und 4 der Grundschule Groß Gastrose, eine abwechslungsreiche und spannende Lesenacht im Familienzentrum in Grieben. Die Lesenacht und der sich anschließende Wandertag standen unter dem Motto „Indianer“. Das Ehepaar Bauer hatte schon alles zu unserem Empfang vorbereitet. So konnten wir draußen in Tipis spielen, gebratenes „Büffelfleisch“ essen und Fladenbrot am Feuer garen. Auch eine Nachtwanderung mit Mutprobe durfte nicht fehlen. Bis tief in die Nacht hinein haben wir Indianergeschichten und Sachbücher gelesen.

Ein besonderes Highlight waren die Trommeln, die das Ehepaar Bauer besorgt hatte und auf denen wir immer wieder zu Indianermusik trommeln durften. Den Abschluss bildeten am Freitag eine Schatzsuche und das Basteln von Ketten aus Holzscheiben, auf die wir unsere Indianernamen schrieben und in die wir Muster brannten und sie mit Indianerschmuck verzierten. Es war ein gelungenes Abenteuer, und wir möchten uns noch einmal herzlich bei den Eltern, besonders bei Frau Raschack, und dem Ehepaar Bauer für die Vorbereitung und Unterstützung bedanken. *Lina Briesemann*

Sport

Grundschul-Turnier eröffnet Handball-Jubiläum

Mit einem Freundschaftsturnier der Gubener und Gubiner Grundschulen haben die Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag des Gubener Handballs in der Chemiesporthalle begonnen. Der stellvertretende Bürgermeister Fred Mahro und der Vorsitzende des SV Chemie Guben, Uwe Koschack, eröffneten das Turnier. Höhepunkt des 90. Geburtstages des Handballsports in Guben wird am 11. Mai das Turnier der Ehemaligen in der Chemiesporthalle sein, bei dem viele ehemalige Spieler, Trainer und Unterstützer erwartet. In alte Zeiten zurückversetzen

lassen können sich die Besucher außerdem bei der Ausstellung „90 Jahre Gubener Handball“. Spiel und Spaß, ein Trödelmarkt sowie eine Trikotmodenschau sorgen für jede Menge Kurzweil. Höhepunkt des Tages wird dann am Abend der Gubener Sportlerball sein, bei dem die Gubener Sportler geehrt werden. Mit einem Turnier der Frauen und Männer der Mannschaften aus Guben, Gubin, Hoyerswerda, Lübbenau und Swiebodzin beschließen die Handballer am 25. Mai ihre Festlichkeiten. *Ute Richter*
Das Projekt wird aus Mitteln



Zum Jubiläum gibt's passende Trikots: Fred Mahro, Uwe Koschack und Zbigniew Pantkowski von der Euroregion Spree-Neiße-Bober (v. l.), die das Jubiläum unterstützt, präsentieren die Shirts. Foto: Ute Richter

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013,

Small Projekt Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 70. Geburtstag

Frau Margot Bloch
Herrn Rainer Laste
Herrn Winfried Schneider
Frau Heidi Weiche
Frau Christa Schimmlick
Frau Renate Möller
Herrn Hans-Peter Pflaum
Herrn Lutz Jordan
Herrn Peter Tanneberger
Frau Monika Wahng
Frau Renate Hausmann
Herrn Gerd Rößler
Herrn Manfred Quaas
Herrn Udo Sakowski
Herrn Arno Banowski

Zum 75. Geburtstag

Herrn Gerhard Kunzke
Frau Gisela Jordan
Herrn Dieter Heinze
Herrn Erhard Kreis
Frau Anita Linke
Frau Margarete Martin
Frau Ursula Naumann
Frau Waltraud Krüger
Frau Lucie Raschack
Herrn Manfred Stein

Zum 80. Geburtstag

Herrn Günter Jühr
Herrn Werner Neumann
Herrn Eduard Sobania

Zum 85. Geburtstag

Frau Ingeburg Krüger
Frau Gisela Schaar
Herrn Karl-Heinz Budach

Zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Schulz
Herrn Gerhard Winkler
Frau Inny Kamenck

Zum 91. Geburtstag

Frau Charlotte Noack

Zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Zschiesche
Frau Charlotte Hiller
Herrn Erwin Jahn

Zum 93. Geburtstag

Herrn Oskar Wehlan

Zum 96. Geburtstag

Frau Elli Neumann

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Klauspeter & Barbara Fischer
Eheleute Karl-Heinz & Ingrid Seifer
Eheleute Peter & Jutta Weider
Eheleute Rudolf & Margot John

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Günter & Halina Schulze
Eheleute Siegfried & Christa Krüger
Eheleute Günter & Margot Krüger
Eheleute Werner & Regina Macholdt
Eheleute Ulrich & Christa Stephan

Zur „Eisernen Hochzeit“

Eheleute Gerhard & Annemarie Hübner

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Rainer Bähr
Kai Birkenhagen
Jenny Böhme
Robert Kubens
Maik Schulze-Luck
Kyrill Steinert



Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | harald.schulz@wittich-herzberg.de



HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport
18:00 - 19:00 Uhr Step
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger
18:15 - 19:15 Uhr Step
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic ®

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern Preis: 3 Euro

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

Freitag

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner mit Grundschulkindern
Preis: 1 Euro

Montag, 13.05.2013

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschulkindern

Mittwoch, 15.05.2013

15:00 - 18:00 Uhr Familienfest

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
(außer an Feiertagen)

14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

Mittwoch

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag

18:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Montag, 13.05.2013

14:00 - 20:00 Uhr open House

Samstag, 25.05.2013

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kifz-guben.de

Montag, 13.05.2013

13:30 Uhr Billard-Tag

16:30 Uhr Sportspiele in der Turnhalle Europaschule

Dienstag, 14.05.2013

14:30 Uhr Computer/Internet

17:00 Uhr Gemeinsames Abendbrot, Preis: 0,80 Euro

Mittwoch, 15.05.2013

15:30 Uhr Kreativ: Wunderschöne Papierblumen
Preis: 0,50 Euro

Donnerstag, 16.05.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 Euro

Freitag, 17.05.2013

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

Dienstag, 21.05.2013

14:30 Uhr Computer/Internet

Mittwoch, 22.05.2013

15:30 Uhr Kreatives Malstudio

Donnerstag, 23.05.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 Euro

Freitag, 24.05.2013

15:00 Uhr Radtour

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Montag, 13.05.2013

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Dienstag, 14.05.2013

15:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 15.05.2013

15:00 Uhr Bowling mit der Wii

Donnerstag, 16.05.2013

15:00 Uhr Offener Treff

Freitag, 17.05.2013

15:00 Uhr Bowling mit der Wii

Dienstag, 21.05.2013

15:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 22.05.2013

15:00 Uhr Offener Treff



Frühlingskonzerte mit dem Seniorenchor

Der Seniorenchor der Volkssolidarität lädt am 15. und 16. Mai zu seinen traditionellen Frühlingskonzerten ein. Nach zahlreichen Proben wollen sich die Sängerinnen und Sänger nun wieder der Öffentlichkeit präsentieren. Los geht es jeweils um 14 Uhr im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße 35. Karten für die Konzerte sind an gleicher Stelle oder unter Telefon 22 55 erhältlich.



Familienfest im Haus der Familie e. V.

am internationalen Tag der Familie

Mittwoch, den 15. Mai 2013
von 15 bis 18 Uhr

15.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
15.15 Uhr	buntes Bühnenprogramm der Kitas Musikalische Begleitung und Unterhaltung mit DJ Olaf Kaffee- und Kuchenbüfett Familien-Trödel-Markt Quadfahren Spielstand Pferdereiten Kinderschminken Gipsbilder fertigen Lavalampen basteln Bastelstrecke Stockbrot
ab 16.00 Uhr	Grillen
17.30 - 18.00 Uhr	Abschlussaktion Luftballons gestalten

61. Bundestreffen des Gubener Heimatbundes

Die Mitglieder des Gubener Heimatbundes e. V. treffen sich vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 zu ihrem 61. Bundestreffen in Guben. Neben Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung und einem Ausflug für die Mitglieder gibt es zwei Veranstaltungen, die auch für Gäste offen sind:

31. Mai, 14.30 Uhr: Kaffee-Nachmittag mit der Musikkapelle Vogt im City-Treff

31. Mai, 19 Uhr: Begrüßungsabend in der Alten Färberei
Kleines Begrüßungsprogramm mit der Musikschule „Johann Crüger“, anschließend Diskothek/Alleinunterhalter Dietmar Mohr
Kleines Büfett
Einlass ab 18 Uhr

Unkostenbeitrag für alle Veranstaltungen insgesamt (bitte Karte aufheben): drei Euro für Mitglieder und fünf Euro für Gäste.

hier ist was los!



Im Rahmen des internationalen Tages der Familie findet unser jährliches Familienfest mit unserem traditionellen

Trödelmarkt

Für Jung und Alt
am Mittwoch, 15. Mai 2013,
von 14 bis 18 Uhr

im Haus der Familie e. V., Goethestraße 93 statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Umrahmt wird das Ganze durch unser buntes Bühnenprogramm und viele Aktionen für die Kinder.



Die Sparkasse Spree-Neiße — Direktion Guben präsentiert
im Stadt- und Industriemuseum die Sonderausstellung:

Einblicke - Das Gubener Gefängnis



02.05.13 – 22.05.13 & 25.06.13 – 22.09.13

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Die Oderhähne im WerkEins

Mit ihrem Programm „Oben unten mit“ ist das Kabarett Die Oderhähne am 22. Mai 2013 mal wieder im WerkEins des Fabrik e. V. zu Gast. Rund um das Motto des Abends drehen sich viele Fragen bis zum Fazit: Oben und unten war gestern. Heute geht's nur noch drunter und drüber. Wer gestern noch oben war, kann morgen schon unten durch sein. Und wer heute noch unten liegt, kann morgen obenauf sein. Überall muss gespart werden. Die da oben sparen an den Organen. In extremen Fällen müssen sich schon zwei Minister ein Hirn teilen. Die unten bezweifeln, ob sie die da oben überhaupt noch brauchen.

In ihrem dritten Duoprogramm lassen sich die Kabarettisten Lothar Böck und Wolfgang Flieder in gewohnt bissiger Weise über die kleinen und großen Ärgernisse der Politik aus. Karten gibt's für zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse. Los geht's um 19 Uhr.



Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

- 13. Mai 2013:** Inlineskater und Skateboard fahren (15 Uhr)
- 14. Mai 2013:** „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook
- 15. Mai 2013:** Cross-Golf, Anmeldung bei Andi
- 16. Mai 2013:** „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook
- 20. Mai 2013:** Geldbeutel aus Tetrapacks basteln
- 21. Mai 2013:** McTurtle (15 Uhr)
- 22. Mai 2013:** Geocaching, Anmeldung bei Andi
- 23. Mai 2013:** „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook

Flieger ist was los!

Weltspieltag

28.5.2013



Mensch
argere Dich nicht

„Mensch-ärgere-dich-nicht-Generationen-Turnier“

Beginn: **14:30 Uhr**

Es spielen zwei Kinder und zwei Senioren an einem Brett.
Anschließend wird gegrillt!
Anmeldung erwünscht!

Mit dabei die AWO, die Freiwilligenagentur vom Haus der Familie und der Hort der Diesterwegschule.



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kjfz.guben@freenet.de



Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 11. Mai 2013, 23 Uhr

Hangover reloaded - Party des Abijahrgangs des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

Sonntag, 26. April 2013, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene

(Anmeldung unter 0 35 61/6 85 10 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,

Fax: 0 35 61/68 71 49 17,

Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136

Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,

www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag 15:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
17:45 - 18:30 Uhr Aqua-Fitness
19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness

Dienstag 09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 10:15 - 11:00 Uhr Aqua-Fitness 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (drei Bahnen) 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen 10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 - 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,

E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

„Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 00

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

ACHTUNG: Das Gubener Stadt- und Industriemuseum bleibt am 10. Mai 2013 geschlossen.

Sonderausstellung vom 2. bis 22. Mai 2013 und vom 25. Juni bis 22. September 2013: „Einblicke in das Gubener Gefängnis“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 00 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

15.05.13 Fahrt nach Senftenberg zum „Singenden Wirt“; Abfahrt: 9.30 Uhr am Hochhaus; Unkostenbeitrag: 30 Euro inklusive Mittagessen, Programm, Bootsfahrt, Kaffeegedeck, Bus. Nur mit Voranmeldung.

17.05.13 Kaffeemittag im Gartencenter Pusch mit Führung durch das Haus, ab 14.30 Uhr. Nur mit Voranmeldung; Unkostenbeitrag: ein Euro.

22.05.13 Gub-Hut zu Gast mit Sommerhüten und Accessoires; ab 14.30 Uhr; Unkostenbeitrag: 1,50 Euro.

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

12.05.13

14:00 Uhr Muttertag mit Rainer Luhn. Karten kosten zwölf Euro.

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:

0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 11 61 17. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

10.05.13 - 17.05.13 Zahnarzt Hartmut Schulz
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20
Tel.: 5 39 92
Privat: 30 03

17.05.13 - 24.05.13 Zahnärztin Christine Schkarpetkin
Praxis: Kaltenborner Straße 120
Tel.: 20 14
Privat: 43 13 88

24.05.13 - 31.05.13 Zahnärztin Manuela Günther
Praxis: Rübelandweg 7
Tel.: 54 02 01
Privat: 54 02 01



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Nächste Blutspende:

16.05.2013 14.30 bis 19 Uhr
DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Straße 96

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

10.05.13 - 17.05.13 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: (03 56 01) 2 27 82

17.05.13 - 24.05.13 Tierarzt Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 01 70/9 27 49 04

24.05.13 - 31.05.13 DVM Christian Pietsch
Tel.: (03 56 93) 45 95

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 10.05.13** Fuchs-Apotheke, Guben,
Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62
- 11.05.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 12.05.13** Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 0 35 61/4 38 91
- 13.05.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84
- 14.05.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 15.05.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1,
Tel. 0 33 64/41 35 45
- 16.05.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 0 35 61/24 30
- 17.05.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 18.05.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 0 35 61/68 60 06
- 19.05.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 20.05.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 21.05.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 0 35 61/54 07 27
- 22.05.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 23.05.13** Fuchs-Apotheke, Guben,
Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel.: 0 35 61/5 20 62 14 04 13
- 24.05.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 25.05.13** Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 0 35 61/4 38 91
- 26.05.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

12.05.13	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht
19.05.13	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht
20.05.13	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht
26.05.13	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

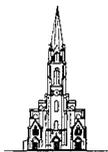


Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

12.05.13	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
17.05.13	15:00 Uhr	Beichtfeier der Konfirmanden
19.05.13	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
20.05.13	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andachtsaal des Naemi Wilke-Stifts
26.05.13	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

12.05.13	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano (mit Taufe) und im Gemeindehaus Guben
19.05.13	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow und in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch und in Coschen
	14:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation in der Klosterkirche Guben
20.05.13	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz und Abendmahlsgottesdienst in der Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano und in Bomsdorf und Abendmahls Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
26.05.13	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Herberge zur Heimat



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.		